

Die Initiative will dazu beitragen, dass Angebote generationsübergreifend für alle Altersgruppen künftig vorhanden sind und eine Vernetzung mit anderen Gruppen im Kiez stattfindet. Jüngere Bewohner*innen sind in der Initiative sehr willkommen. Gemeinsam können wir den Kiez für alle noch besser machen!

DeHi

BVV-Splitter – 35. BVV-Tagung

Eine Sitzung pro Jahr für die Anliegen der Jüngsten im Bezirk

2024 wurde Pankow das UN-Siegel der „Kinderfreundlichen Kommune“ verliehen. Deshalb soll einmal jährlich eine außerordentliche Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Pankow zu kinder- und jugendpolitischen Themen stattfinden. Pankower Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien sollen damit in ihren Rechten gestärkt und gezielt unterstützt werden. In den Sitzungen soll die Realisierung des Aktionsplanes „Kinderfreundliche Kommune“ beraten werden. Das Bezirksamt soll berichten, wie die Umsetzung läuft und welche weiteren Maßnahmen notwendig sind. Die Fachausschüsse der BVV sollen analog mindestens einmal jährlich zu diesem Thema tagen, um dabei zu unterstützen.

Baden im Weißen See zu sozialverträglichen Eintrittspreisen

Antrag vom Ausschuss für Klimaschutz, Grünanlagen, Spielplätze, Umwelt, und Natur: Das Bezirksamt soll sich dafür einsetzen, dass das Baden im Weißen See in Zukunft für von Armut betroffenen Menschen und Kurzzeitbadende zu sozialverträglicheren Preisen ermöglicht wird.

Dazu soll das Gespräch mit dem derzeitigen Pächter des Strandbades gesucht und gemeinsam Möglichkeiten gefunden werden, wie der Tages- und der Abendtarif für von Armut betroffene Menschen auf eine sozialverträgliche Höhe abgesenkt werden kann. Künftig soll der „Berlin-Pass“ zu ermäßigtem Eintritt berechtigen und der „Super-Ferien-Pass“ für den Eintritt anerkannt werden. Es sollen Möglichkeiten gefunden werden, wie auch tagsüber Kurzzeitbaden (bis 60 Minuten) zu regulären und ermäßigten, sozialverträglichen Preisen angeboten werden kann.

Wenn notwendig, soll das Bezirksamt gegebenenfalls auf die Berliner Bäderbetriebe einwirken, dass die oben genannten Aspekte bei zukünftigen Pachtvertragsverlängerungen berücksichtigt werden.

B. N.

Zum Feiertag am 8. März wünscht die Redaktion allen Frauen und Mädchen einen kämpferischen und schönen Tag.